

Auswärtiger Ausschuss (3.)

Sitzungsstatistik

**15. Wahlperiode
17.10.2002 bis 17.10.2005**

VAe J. Leiendecker

Sitzungsstatistik

Zusammenfassung

In **67 Sitzungen**, beginnend mit der 1. (konstituierenden) Sitzung am **6. November 2002** und **endend** mit der 67. Sitzung am **28. September 2005**, hat sich der Auswärtige Ausschuss mit außenpolitischen Themen von A wie Abschiebung bis Z wie Zypern befasst.

Die Sitzungen waren, sofern es sich nicht um öffentliche Anhörungen gehandelt hat, **nicht öffentlich**.

Die einzige **öffentliche Anhörung** in der 15. Wahlperiode war die **51. Ausschusssitzung** am **10. November 2004**; sie wurde gemeinsam mit dem Unterausschuss „Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung“ durchgeführt und hatte zum Thema „**Möglichkeiten der Kontrolle von nichttödlichen Waffen**“.

Neben den üblichen Ausschusssitzungen mit Berichten der Bundesregierung und Abstimmungen zu überwiesenen Vorlagen gab es auch noch besondere, wenn auch nicht immer Sondersitzungen:

Gemeinsame Sitzungen der Auswärtigen Ausschüsse von Assemblée Nationale und Deutschem Bundestag

7. Sitzung	21.01.2003	Berlin
29. Sitzung	17.12.2003	Paris
43. Sitzung	28.06.2004	Berlin

Sitzungen mit Gästen:

13. Sitzung	02.04.2004	VN-GS-Sonderbeauftragter Steiner
27. Sitzung	12.11.2003	Dr. Javier Solana
31. Sitzung	14.01.2004	Bundeskanzler Gerhard Schröder Dr. Yossi Beilin und Abed Rabbo
36. Sitzung	31.03.2004	Prof. Dr. Jutta Limbach StP Hamid Karsai, Afghanistan
38. Sitzung	29.04.2004	StP Moshe Katzav, Israel
44. Sitzung	30.06.2004	Erik Bettermannm Intendant DW
50. Sitzung	10.11.2004	Heikki Talvitie, EU-Sonderbeauftragter Südkaucasus

Ausschussmaterialien

1280 Ausschussdrucksachen (zum Vergleich: am Ende der 14. Wahlperiode waren es nach vier Jahren erst 1006 Ausschussdrucksachen!) wurden an die Mitglieder des Auswärtigen Ausschusses verteilt.

921-mal waren es **Stellungnahmen** mitberatender Ausschüsse bzw. gutachtliche Stellungnahmen der Unterausschüsse.

359-mal handelte es sich um **EU-Vorlagen** (Ratsdokumente und EuB-EP-Dokumente)

Vorlagenstatistik

Zusammenfassung

Bei insgesamt **719 Vorlagen** war in der zurück liegenden 15. Wahlperiode eine **Beteiligung** des Auswärtigen Ausschusses **vorgesehen**.

Bereits **archiviert**, d.h. überwiesen und abschließend beraten, wurden **624 Vorlagen**.

71 Vorlagen wurden **nicht überwiesen**; sie können – sofern es sich um Bundestagsdrucksachen handelt - in der 16. Wahlperiode nur nach erneuter Überweisung beraten werden. Soweit es sich jedoch um Unionsvorlagen (Ratsdokumente und EuB-EP-Dokumente) handelt, können diese, weil unabhängig von der jeweiligen Legislaturperiode des Deutschen Bundestages, auch in der 16. Wahlperiode überwiesen und entsprechend vom Auswärtigen Ausschuss weiter behandelt werden.

24 Vorlagen (alles **Unionsvorlagen**) wurden bereits **überwiesen**. Eine Beratung im Auswärtigen Ausschuss ist jedoch noch nicht erfolgt; sei es, dass der Ausschuss mitberatend ist und eine Votenanforderung des federführenden Ausschusses bislang nicht ergangen ist; sei es, dass eine Beratung seitens der Fraktionen bislang noch nicht gewünscht wurde.

Überwiesene Vorlagen

Stichwortverzeichnis

A bschiebung, Afghanistan, Afrika, Afrikanische Union, Ägypten, Aids, AKP-EG-Partnerschaftsabkommen, Albanien, Algerien, Allokationsplan, Al-Qaida-Netzwerk, ALTHEA, AMIS, Angola, Anti-Folter-Konvention der Vereinten Nationen, Antisemitismus, Anti-Terror-Datei-Gesetz, Argentinien, Armenien, Armut, Armutsbekämpfung, Aserbaidshan, Asylrecht, ATHENA, Äthiopien, Atomwaffen, Auslandseinsatz der Bundeswehr, Außenhilfe, Außenpolitik, Außenwirtschaft, Auswärtige Kulturbeziehungen, Auswärtige Kulturpolitik, Auswärtiges Amt

B alkan, Beitrittsverhandlungen, Belarus, Berlin, Bildung, Biologische Waffen, Birma, Bolivien, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Brunei-Darussalam, Bulgarien, Bundesgrenzschutzgesetz, Bundesrat, Bundesrechnungshof, Bundestag, Bundeswehr, Bürokratie

C hemiepolitik, Chemiewaffenübereinkommen, Chile, China, Costa Rica

D emokratische Republik Kongo, Deutsche Sprache, Deutsche Welle, Deutscher Bundestag, Deutsch-französische Zusammenarbeit

Ecuador, EiB, Einkommensteuer, Einsatz bewaffneter dt. Streitkräfte, Einsatzversorgungsgesetz, El Salvador, Elfenbeinküste, Elysée-Vertrag, Embryo, Entschädigung, Entwicklungsland, Entwicklungspolitik, Entwicklungszusammenarbeit, Estland, EU, EU-Beitritt, EU-Erweiterung, EUROMED, Europa, Europ. Abkommen u. Konventionen, Europ. Agentur für Wiederaufbau, Europäische Atomgemeinschaft, Europäische Bildungsministerkonferenz, Europäische Gemeinschaft, Europäische Kommission, Europäische Menschenrechtskonvention, Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP), Europ. Sicherheits- u. Verteidig.-Politik, Europäische Union, Europäische Verfassung, Europäischer Konvent, Europäischer Rat, Europäisches Parlament, Europa-Mittelmeer-Abkommen, Europarat, EU-Truppenstatut, EU-Verfassungsvertrag, EU-Zuckermarkt, Extremismus

Ferner Osten, Finanzpolitik, Fluggastkontrolle, Fluglärm, Flugsicherung, Folter, Forschungsförderung, Frankreich, Freiheit

Garantiefonds der EU, GASP, GATS-Verhandlungen, Gegenseitigkeitsmechanismus, Gemeinsames historisches Erbe, Genfer Abkommen, Georgien, Gesetz über befriedete Bezirke [...], Gesetzgebung, Gewerbesteuer, Globalisierung, Grenzüberschreitender Verkehr, Grundgesetz, Guantanamo Bay, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau

Haiti, Handel, Haushalt (Finanzen), Haushaltsplan, Haushaltssicherungsgesetz, Holocaust, Honduras, Hongkong, Humanitäre Hilfe, Hungersnot

Illegale Einwanderung, Immunität (Recht), Indien, Indonesien, Informationsgesellschaft, Integrationspolitik, Internationale Organisation, Internationaler Strafgerichtshof, Internationaler Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien, Interparlamentarische Gruppe, Interparlamentarische Union, IPU, Irak, Iran, Islam, Israel

Jahresabrüstungsbericht, Jordanien, Jugendaustausch

Kaliningrad, Kanada, Kapitalanlage, Karibik, Kasachstan, Katastrophenschutz, Kaukasus, Kernwaffen, KFOR, Kinderrechtskonvention, Kindersoldat, Kirgisien, Klon, Kolumbien, Kongo (Demokratische Republik), Konvergenzbericht, Korea, Kosovo, Krieg, Kriminalität, Kroatien, Kultur, Kyoto-Protokoll

Lärmschutz, Lateinamerika, Lettland, Libanon, Liberia, Libyen, Litauen, LKW-Sonntagsfahrverbot, Luftfahrt, Luftverkehrsabkommen, Luftverkehrssicherheit

Macau, Malta, Markt, Marokko, Mazedonien, Meinungsfreiheit, Menschenhandel, Menschenrechte, Menschenrechtsbericht, Menschenrechtskommission der VN, Menschenwürde, Migration, Millennium Development Goals, Mittelamerika, Mittelmeerländer, Mittelstand, Mittlerer Osten, Moldau (Republik), Montenegro, Multilateralismus

Naher Osten, NATO, Nepal, Nicaragua, Nichtstaatliche Organisationen, Nigeria, Nordafrika, Nordamerika, Nordkorea, Nördliche Dimension, Nordostasien, Nuklearwaffen

OECD, Olympische Spiele, Opferentschädigung, Opferentschädigungsgesetz, Organisierte Kriminalität, Österreich, Osteuropa, Ostsee, Osttimor, OSZE

Paritätische PV AKP-EU, Pakistan, Palästinenser, Palästinensische Autonomiegebiete, Panama, Parlamentarische Versammlung des ER, Parlamentarische Versammlung der NATO, Parlamentsbeteiligungsgesetz, Partnerschafts- und Kooperationsabkommen, Partnerschaftsgesellschaft, Peru, Polen, Pressefreiheit, Proliferation

Rassismus, Raumfahrt, Recht, Regierungskonferenz, Ressortforschung, Rumänien, Russland, Rüstungsexport, Rüstungsexportbericht, Rüstungskontrolle

Scheinvaterschaften, Schiffbau, Schleuserkriminalität, Schweiz, Serbien, Sicherheit, Sicherheitsforschung, Sicherheitsforschungsprogramm, Sierra Leone, Simbabwe, Slowakei, Slowenien, Somalia, Sozialhilfe, Sportförderung, Sri Lanka, Stabilitäts- und Assoziierungsprozess, Stabilitäts- und Konvergenzprogramme, Stabilitätspakt Südosteuropa, Stabilitätspolitik, Steuerrecht, Strafverfolgung, Strategieplanung, Streumunition, Strukturpolitik, Sub-Sahara, Subventionsbegrenzungsgesetz, Südafrika, Südamerika, Sudan, Südkorea, Südosteuropa, Syrien

Tadschikistan, Technikfolgenabschätzung, Terrorismus, Terrorismusbekämpfung, Textilindustrie, Thailand, Timor, Todesstrafe, Togo, Tourismus, Transatlantische Beziehungen, Transitverkehr, Trinkwasser, Tschechische Republik, Tschechien, Tsunami-Flutkatastrophe, Tunesien, Türkei

Ukraine, Ungarn, Unionsbürgerschaft, UNMIS, Uruguay, Usbekistan

Venezuela, Verbraucherschutz, Vereinigte Staaten, Vereinte Nationen, Verfassung, Verteidigungsgüterpolitik, Verteidigungshaushalt, Visum, VN-Waffenübereinkommen

Waffenausfuhr, Waffenembargo, Wasser, Wehrpflicht, Weltbevölkerung, Welternährung, Weltfrauenkonferenz, Weltgipfel, Westbalkan, Westeuropäische Union, Westsahara, Wettbewerb, WEU, Wirtschaftsförderung, WTO, Wüste

Zentralafrikanische Republik, Zivilschutz, Zwangsarbeit, Zweiter Weltkrieg, Zypern

Überwiesene Vorlagen

Überblick

648 Vorlagen wurden dem Auswärtigen Ausschuss in der 15. Wahlperiode überwiesen, davon sind **24 Unionsvorlagen noch nicht beraten** worden (unabhängig von der jeweiligen Legislaturperiode des Deutschen Bundestages, so dass lediglich **624 überwiesene und beratene Vorlagen** in die Statistik aufgenommen wurden.

Von diesen **624** Vorlagen war der Auswärtige Ausschuss insgesamt **268-mal federführend** beteiligt und **356-mal mitberatend** beteiligt.

Die **624 Vorlagen** teilen sich in **19 verschiedene**, nachstehend genannte **Vorlagenarten** auf:

Vorlagenart	Gesamt	FF	MB
Antrag	213	58	155
Arbeitsprogramm	1	0	1
Arbeitsdokument	1	0	1
Bericht	16	3	13
Bericht gem. § 56a GO-BT	1	1	0
Empfehlung	1	0	1
Entschließung	52	26	26
Entschließungsantrag	7	7	0
Gesetzentwurf	58	15	43
Grünbuch	1	0	1
Jahresbericht	2	0	2

Vorlagenart	Gesamt	FF	MB
Legislative Entschließung	21	14	7
Mitteilung	52	15	37
Sonstige EU-Vorlage	1	0	1
Stellungnahme ¹	1	0	1
Unterrichtung	65	45	20
Vermerk	1	0	1
Vorschlag für eine Verordnung	39	28	11
Vorschlag für einen Beschluss	89	63	26

¹ Hierbei sind NICHT die Stellungnahmen mitberatender Ausschüsse gemeint,

Überwiesene Vorlagen

BT-Drucksachen

Bei insgesamt **344 BT-Drucksache** war der Auswärtige Ausschuss beteiligt: **119-mal federführend** und **225-mal mitberatend**.

Bei den BT-Drucksachen handelt es sich um Anträge, Berichte, Entschließungsanträge, Gesetzentwürfe und Unterrichtungen.

Überwiesene Vorlagen

Ratsdokumente

Bei insgesamt **205 EU-Vorlagen** war der Auswärtige Ausschuss beteiligt: **109-mal federführend** und **96-mal mitberatend**.

Bei den EU-Vorlagen (Ratsdokumente) handelt es sich um Arbeitsdokumente und –programme, Berichte und Jahresberichte, Grünbuch, Mitteilungen, Stellungnahmen, sonstige EU-Vorlagen sowie Vorschläge für Verordnungen und Beschlüsse.

Überwiesene Vorlagen

EuB-EP-Dokumente

Bei insgesamt **75 EuB-EP-Vorlagen** war der Auswärtige Ausschuss beteiligt: **40-mal federführend** und **35-mal mitberatend**.

Bei den EuB-EP-Vorlagen handelt es sich um Entschlüsse und Legislative Entschlüsse.

Unterausschuss Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung

Sitzungsstatistik

Der **Unterausschuss „Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung“** des Auswärtigen Ausschusses **begann** am **12. Februar 2003** mit der konstituierenden Sitzung (= 1. Sitzung) seine Arbeit in der 15. Wahlperiode. In weiteren 26 – nicht öffentlichen - Sitzungen, beginnend ebenfalls am 12. Februar 2003 und **endend** mit der letzten Sitzung am **1. Juni 2005**, befasste sich der Unterausschuss „Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung“ mit folgenden Themen:

- Abrüstungsinitiative G8,
- aktuelle Entwicklungen im Bereich Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung,
- Bedrohungsanalyse und Konsequenzen für die internationale Abrüstungspolitik,
- Brasilianische Anreicherungsaktivitäten,
- Chemiewaffenübereinkommen,
- Code of Conduct,
- Cooperative Threat Reduction Program,
- CTBT Art. XIV-Konferenz, September 2003,
- EU-Waffenembargo gegenüber China,
- Humanitäre Rüstungskontrolle bei Landminen,
- IAEA,
- Irak,
- iranisches Nuklearprogramm
- Jahresabrüstungsbericht 2003,

- KEDO,
- Kleinwaffen,
- Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen,
- Nonproliferationsstrategien
- nordkoreanisches Nuklear- und Raketenprogramm.
- NVV-Überprüfungskonferenz 2003 in Genf,
- OSZE und Rüstungskontrolle,
- OSZE-Forum für Sicherheitskooperation,
- Ottawa-Konvention,
- OVCW-Überprüfungskonferenz 2003 in Den Haag,
- Projekt „Globale Partnerschaft“ der G8,
- Proliferation in Deutschland,
- Ratifizierung des (A)KSE,
- Rüstungsexportbericht 2003,
- Streumunition,
- Südkoreanische Anreicherungsaktivitäten,
- UN-Aktionsprogramm zu Kleinwaffen,
- UNMOVIC,
- Verbot biologischer Waffen,
- Vertrag „Open Sky“,
- VN-Waffenübereinkommen,
- Vorbereitungskonferenz zum NVV 2004 in New York,

Zu **sechs Vorlagen** (fünf BT-Drucksachen, eine EuB-EP-Vorlage), die dem Unterausschuss „Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung“ vom Auswärtigen Ausschuss überwiesen wurden, wurde eine **gutachtliche Stellungnahme** abgegeben.

Delegationsreisen

Moskau vom 05. bis 07. Oktober 2003

New York und Washington vom 09. bis 13. Mai 2004

NVV-Überprüfungskonferenz New York vom 24. bis 27. Mai 2005 (abgesagt)

Unterausschuss Vereinte Nationen

Sitzungsstatistik

Der **Unterausschuss „Vereinte Nationen“** des Auswärtigen Ausschusses **begann** am **12. Februar 2003** mit der konstituierenden Sitzung (= 1. Sitzung) seine Arbeit in der 15. Wahlperiode. In weiteren 24 Sitzungen, beginnend am 19. Februar 2003 und **endend** mit der letzten (25.) Sitzung am **29. Juni 2005**, befasste sich der Unterausschuss „Vereinte Nationen“ mit folgenden Themen:

- Abschluss von Sitzstaatsabkommen für den UNESCO-Standort Hamburg, den UNHCR-Standort Nürnberg und den Internationalen Seegerichtshof in Hamburg,
- Aktuelle VN-Politik,
- Auftrag des BT-P zur Erstellung einer Beschlussempfehlung und eines Berichts mit Vorschlägen zur parlamentarischen Dimension der VN
- Aussprache mit dem Hohen Flüchtlingskommissar der VN, Ruud Lubbers,
- Cardoso-Panel,
- deutsche Repräsentanz bei den VN,
- deutsche VN-Politik in den Jahren 2003 und 2004,
- deutsches Personal bei den VN, bei, IFIs, WTO, ILO u.a.),
- DGVN,
- Entwicklung des internationalen Terrorismus,
- G7-Finanzministertreffen,
- G8-Arbeitsministertreffen im Dezember 2003,
- Hochrangige Gruppe „Eine sichere Welt: Unsere gemeinsame Verantwortung“
- IAEO-Tätigkeiten,
- Reform des VN-Sicherheitsrates,
- Rolle der Parlamente auf globaler Ebene,
- Rolle der VN bei der Bewältigung der Folgen der Tsunami-Katastrophe vom Dezember 2004
- Rolle der VN u.a. im Bereich von Nonproliferation,
- Tätigkeit der UNIDO,
- UNCTAD-, WTO- und IWF-/Weltbank-Konferenzen,
- Unterrichtung durch die Bundesregierung über Ministerkonferenzen internationaler Organisationen
- Verlängerung der VN-SR-Resolution 1487 (2003),
- VN-Engagement im Irak,
- VN-Standort Deutschland,

- Weltinformationsgipfel Genf im Dezember 2003
- Zusammenarbeit der UN- und Washington-Institutionen, der WTO und der ILO,
- Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den VN in den Jahren 2002 und 2003

In **zwei öffentlichen Anhörungen** am **14.02. und 14.03.2005 (21./22. Sitzung)**, zu denen internationale Sachverständige geladen waren, befasste sich der Unterausschuss „Vereinte Nationen“ in Umsetzung des Auftrags des Bundestagspräsidenten mit dem **Thema „Eine parlamentarische Dimension der Vereinten Nationen“**.

82 Unterausschussdrucksachen unterschiedlicher Herkunft **wurden** an die Mitglieder des Unterausschusses „Vereinte Nationen“ vom Sekretariat des Unterausschusses **verteilt**.

Delegationsreisen

Wien (Mai 2003)

New York Februar 2004)

Unterausschuss Globalisierung und Außenwirtschaft

Sitzungsstatistik

Der **Unterausschuss „Globalisierung und Außenwirtschaft“** des Auswärtigen Ausschusses **begann** am **12. Februar 2003** mit der konstituierenden Sitzung (= 1. Sitzung) seine Arbeit in der 15. Wahlperiode. In weiteren 20 Sitzungen, beginnend am 12. März 2003 und **endend** mit der letzten (21.) Sitzung am **15. Juni 2005**, befasste sich der Unterausschuss „Vereinte Nationen“ mit folgenden Themen:

- Außenwirtschaftliche Initiativen der Bundesregierung
- Entwicklung der Sozialstandards
- Entwicklung der Weltbank
- Entwicklungsfinanzierung
- EU-Osterweiterung
- G8-Gipfel
- Handels- und Finanzpolitik
- Handelspolitik der neuen US-Administration
- Handelsvereinbarungen
- Indien und Vietnam unter außenwirtschaftlichen Aspekten
- Internationale Finanzarchitektur
- Kyoto-Protokoll
- Personalpolitik der Bundesregierung bei internationalen Organisationen
- Schwerpunktthema Afrika
- Soziale Dimension der Globalisierung
- Stand der WTO-Verhandlungen
- Stand und Perspektiven der Welthandelsrunde
- Verhandlungen EU / MERCOSUR
- Weltfinanzmärkte
- WTO-Beitritt Russlands
- WTO-Ministerkonferenz

Eine Unterausschusssitzung (4.) wurde am **07.05.2003** **gemeinsam** mit dem **Unterausschuss „Vereinte Nationen“** durchgeführt.

Delegationsreisen

New York, Washington und Mexico City (19. bis 26.06.2005)